

## Kindesentführungssache Emil Jung: Gerichtstermin ohne Richter - Wie asoziale Milieus (nicht nur) die ukrainische Justiz beherrschen

**Von:** "Anatol Jung" <kitakami@gmx.net>  
**An:** "Botschafter Kiew" <rk@kiew.diplo.de>  
**CC:** "Auswärtiges Amt" <buergerservice@diplo.de>, buero.lindner@diplo.de, buergerservice@diplo.de, "Brigitte ZIMMERMANN AA" <100-s@diplo.de>, "Manderla Gerhard" <rk-1@pres.auswaertiges-amt.de>, "Lorenz Barth - Preßburg" <v@pres.auswaertiges-amt.de>, "Zentralbehörde (BfJ)" <int.sorgerecht@bfj.bund.de>, poststelle@bfj.bund.de, pressestelle@bfj.bund.de, Bundesjustizministerium <poststelle@bmjv.bund.de>, Kanzleramt <poststelle@bk.bund.de>, direkt@bayern.de, horst.seehofer@csu-bayern.de, "Winfried BAUSBACK" <poststelle@stmj.bayern.de>, "Stefan Heilmann" <staatskanzlei@stk.bayern.de>, landesleitung@csu-bayern.de, pressereferat@bundestag.de, sigmar.gabriel@bundestag.de, thomas.oppermann@bundestag.de, sigmar.gabriel@wk.bundestag.de, thomas.oppermann@wk.bundestag.de, sahra.wagenknecht.wk@bundestag.de, "Florian HAHN" <florian.hahn@wk.bundestag.de>, "Steffen BILGER" <steffen.bilger@bundestag.de>, "Helge BRAUN MdB" <helge.braun@bundestag.de>, volker.kauder@bundestag.de, roderich.kiesewetter@bundestag.de, poststelle@bmfsfj.bund.de, "Martin SCHULZ" <parteivorstand@spd.de>, bgs@alternativfuer.de, Norbert.Roettgen@bundestag.de, Franz.Thoennes@bundestag.de, christoph.bergner@bundestag.de, Karl-Georg.Wellmann@bundestag.de, "Florian HAHN MdB" <florian.hahn@bundestag.de>, Dagmar.Woehrl@bundestag.de, Niels.Annen@bundestag.de, Karl-A.Lamers@bundestag.de, Elisabeth.Motschmann@bundestag.de, Jan.vanAken@bundestag.de, rechtsausschuss@bundestag.de, Jan-Marco.Luczak@bundestag.de, wolfgang.bosbach@bundestag.de, reate.kuenast@bundestag.de, menschenrechtsausschuss@bundestag.de, Erika.Steinbach@bundestag.de, Michael.Brand@bundestag.de, Arnold.Vaatz@bundestag.de, Tom.Koenigs@bundestag.de, Franz-Josef.Jung@bundestag.de, anton.hofreiter@bundestag.de, gregor.gysi@bundestag.de, Juergen.Klimke@bundestag.de, Andreas.Laemmel@bundestag.de, Andreas.Nick@bundestag.de, Katja.Leikert@bundestag.de, Alexander.Radwan@bundestag.de, Jan.Metzler@bundestag.de, Carsten.Mueller@bundestag.de, Hans-Peter.Uhl@bundestag.de, Henning.Otte@bundestag.de, Michael.Vietz@bundestag.de, Peter.Ramsauer@bundestag.de, Johann.Wadephul@bundestag.de, Waldemar.Westermayer@bundestag.de, Rainer.Arnold@bundestag.de, Edelgard.Bulmahn@bundestag.de, Doris.Barnett@bundestag.de, Gernot.Erler@bundestag.de, Klaus.Barthel@bundestag.de, Petra.Ernstberger@bundestag.de, Matthias.Bartke@bundestag.de, Ute.Finckh-Kraemer@bundestag.de, Lars.Klingbeil@bundestag.de, Dagmar.Freitag@bundestag.de, Baerbel.Kofler@bundestag.de, Josip.Juratovic@bundestag.de, Rolf.Muetzenich@bundestag.de, Michelle.Muentefering@bundestag.de, Dietmar.Nietan@bundestag.de, Achim.Post@bundestag.de, Dagmar.Schmidt@bundestag.de, Peer.Steinbrueck@bundestag.de, Ulla.Schmidt@bundestag.de, Dirk.Wiese@bundestag.de, Gregor.Gysi@bundestag.de, Sevim.Dagdelen@bundestag.de, Heike.Haensel@bundestag.de, Wolfgang.Gehrcke@bundestag.de, Andrej.Hunko@bundestag.de, Stefan.Liebich@bundestag.de, Alexander.Neu@bundestag.de, Marieluise.Beck@bundestag.de, Franziska.Brantner@bundestag.de, Omid.Nouripour@bundestag.de, Cem.Oezdemir@bundestag.de, Frithjof.Schmidt@bundestag.de, Claudia.Roth@bundestag.de, Juergen.Trittin@bundestag.de, Hans-Christian.Stroebele@bundestag.de, ob@tuebingen.de, anita.wittel@tuebingen.de, "Susanne LEWIS" <susanne.lewis@t-online.de>, "BILD Khadija CHACHROUR" <khadija.chahrour@bild.de>, "HELFERHERZ für entführte Kinder eV" <HHFEK@web.de>, silke.launert@bundestag.de, Joern.Wunderlich@bundestag.de, Johannes.Fechner@bundestag.de, Klaus.Braehmig@bundestag.de, gernot.erler@wk.bundestag.de, klaus-peter.willsch.wk@bundestag.de, jens.spahn@bundestag.de, martin.gerster@wk.bundestag.de, martin.gerster@bundestag.de, josef.rief@bundestag.de, mail@norbert-lins.de, thomas@doerflinger-biberach.de, landtagswahl2016@raimundhaser.de, petra.krebs.wk@gruene.landtag-bw.de, karin.maag@bundestag.de, karin.graf@t-online.de, wolfgang.reinhart@cdu.landtag-bw.de, Andreas.Stoch@spd.landtag-bw.de, andreas.schwarz\_wk@gruene.landtag-bw.de, Joerg.Meuthen@afd.landtag-bw.de, hans-ulrich.ruelke@fdp.landtag-bw.de, info@ZAnK.de, "Internationaler Sozialdienst" <isd@iss-ger.de>, "MIKK eV" <info@mikk-ev.de>, "Deutsche Direkthilfe" <info@deutsche-direkthilfe.de>, info@sos-childabduction.eu, "Hiltrud Stoecker-Zafari" <stoecker-zafari@verband-binationaler.de>, "Martina ERB-KLÜNEMANN AG-HM" <martina.erbkluenemann@ag-hamm.nrw.de>, "Claudia WÜNSCHENMEYER" <claudia.wuenschenmeyer@justiz.niedersachsen.de>, "Sabine BRIEGER" <sabine.brieger@ag-pw.berlin.de>, Martin.Menne@kg.berlin.de, "Hans-Christian Prestien" <hc.prestien@abc-Kindesvertretung.de>, "Bernhard LAUKAMP" <bernhard.laukamp@gmail.com>, "Sergey STAMPLEVSKY" <ssb@bauhaus.in.ua>, "Evgen PRONIN" <lawyer.gpp@gmail.com>, "Christian HÖRBELT" <christian@christianhoerbelt.de>, "RA Georg Kleine" <kleine@kanzlei-endingen.de>, "RA Harald Weisker" <ra.weisker@t-online.de>, Bundesfamilienministerium <poststelle@bmfsfj-bund.de-mail.de>, antonio.tajani@europarl.europa.eu, david.mcallister@ep.europa.eu, "Katja LENZING MdEP" <katja.lenzing@ec.europa.eu>, "Angelika NIEBLER MdEP" <angelika.niebler@europarl.europa.eu>, "Eleonora EVI MdEP" <eleonora.evi@europarl.europa.eu>, "Manfred WEBER" <info@manfredweber.eu>, "Markus FERBER MdEP" <markus.ferber@europarl.europa.eu>, "Mairead McGUINNESS" <mairead.mcguinness@europarl.europa.eu>, EU-Menschenrechtsausschuß <droi-secretariat@ep.europa.eu>, barbara.lochbihler@ep.europa.eu, "Katharina KÜNNE" <rk-11@kiew.diplo.de>

**Datum:** 01.05.2017 23:23:17

---

Botschafter Dr. Ernst Reichel  
Deutsche Botschaft in der Ukraine  
vul Bohdana Khmelnytskoho 25  
01091 Kiew  
rk@kiew.diplo.de

CC:

Minister Sigmar Gabriel  
Auswärtiges Amt  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin  
sigmar.gabriel@bundestag.de / buergerservice@diplo.de

Abgeordnete der Ausschüsse für Auswärtiges, Justiz & Menschenrechte  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

### **Kindesentführungssache Emil Jung: Gerichtstermin ohne Richter - Wie asoziale Milieus (nicht nur) die ukrainische Justiz beherrschen**

Sehr geehrter Herr Botschafter Dr. Reichel,

im Rückblick:

1. Emil wird im Sommer 2013 von seiner ukrainischen Mutter nach Kiew entführt.

2. Die **Ukraine bricht das HKÜ** in jeder Hinsicht:  
- Ausreisesperre statt Rückgabe der entführten Kinder;  
- Zerstörung des bestehenden Sorgerechts;  
- volle Mißachtung des Kindeswohls.

Wichtigste Kampfmittel des Kindesentführerstaates sind **jahrelange Verfahrensverschleppung** und **erzwungene Vater-Kind-Trennung**. Deutsche Botschaft, Auswärtiges Amt (AA) und Justiz-Bundesamt (BfJ) schweigen, dulden, decken.

3. Die Zentralbehörde in Kiew lehnt es ab, mir für die Verfahrensdauer Zugang zu Emil zu verschaffen - in flagrantem Bruch von HKÜ-Art. 7. Ich müsse mich selber darum kümmern. AA und BfJ schauen weg und schweigen.

4. Ich bin gezwungen, in der Ukraine selbständig vor Gericht zu ziehen. Das ist eine Pervertierung des HKÜ, das ja gerade dazu geschaffen ist, den Antragstellern fremdländische (und korrupte) Behörden- und Gerichtsdschungel zu ersparen.

5. Die korrupte Richterin Kitsyuk am Amtsgericht Kiew-Solomyanskiy verschleppt das Verfahren um den zwischenzeitlichen Vater-Kind-Umgangs eineinhalb Jahre lang - mit Unterstützung des Kiewer Kindesamtes, der Hochburg sowjetischer Frauensolidarität.

6. In ihrem Urteil **schafft Richterin Kitsyuk 2016 - ohne Gestzesgrundlage und ohne Begründung - meine Vaterschaft ab und beschränkt mich auf 6 Besuchsstunden am zweiten Wochenende jedes Monats**, in der höhlenartigen Wohnung der Entführerfamilie. An Weihnachten und an Emils Geburtstagen herrscht damit Kontaktsperre.

Für diese 6 Stunden muß ich unter enormen Aufwand und Kosten **jeden Monat von München nach Kiew** reisen.

AA und BdfJ schweigen wieder eisern dazu und tun so, als sei das eine innere Angelegenheit der Ukraine und alles ordnungsgemäß geregelt.

7. Auch im Lichte der akuten **Kindeswohlbedrohung durch Isolation, Unterversorgung und Unterentwicklung** verweist AA-Konsularchef Schmidt-Bremme zynisch auf die Zuständigkeit der ukrainischen Behörden und täuscht rechtsstaatliche Verhältnisse in der Ukraine vor. Es wird von "vielfältigen Hilfsleistungen" deutscher Stellen gesprochen - die es in der Realität nicht gibt.

8. Auch heute, im vierten Jahr der Entführung, gibt es **weder eine medizinische Volluntersuchung noch einen Heilplan** für das stark unterentwickelte und unterversorgte Kind.

9. Angesichts der akuten Kindeswohlgefährdung erneuert die Münchener Staatsanwaltschaft 2017 den **Interpol-Haftbefehl** gegen die Entführermutter. Er wird von der Ukraine auch diesmal mißachtet.

Aktuell (s.a. angehängte Emil-Chronik):

10. Es ist meine entführungsbedingte **Reise Nr. 40 nach Kiew** - zu Ostern. Emil ist wieder verschwunden, und die Polizei unternimmt trotz Vermissmeldung (gewöhnheitsmäßig) nichts.

11. Es geht auf dieser Reise auch um eine Revision des unmenschlichen und Kindesfeindlichen Besuchsregimes. Schon wieder ist die **Erz-Rechtsbeugerin Kitsyuk als Richterin für das Verfahren** eingeteilt. Sie **bleibt dem für den 13.04.2017 anberaumten Gerichtstermin unangekündigt fern**. Diese Form des spontanen "Urlaubs" ist das Mittel der Wahl der stockkorrupten Richterschaft, um sich den laufenden Integritätsprüfungen zu entziehen. Kitsyuk ist auch vor kurzem von der Kiewer Streifenpolizei vorübergehend **festgenommen** worden: wegen rücksichtsloser **Verkehrsbehinderung, Trunkenheit und aggressiven öffentlichen Auftretens**. S. hierzu Fernseh- und Netznachrichten mit ukrainischen Polizeivideos:

<https://youtu.be/2QNoEPgsn-s>

<http://z-news.link/scandal-in-kiev-drunken-judge-staged-a-showdown-with-the-cops>

Dieser Skandal wirft ein Schlaglicht auf das **asoziale Milieu, das den Justizapparat der Ukraine beherrscht** - und deutsche Kinderschicksale bestimmt.

Dieses Milieu hat seine **Entsprechung in denjenigen deutschen Funktionärskreisen, die sich vom eigenen Volk abgewandt haben**, den Kindesraub der Ukraine (und anderer Entführerstaaten) decken, **alles Unrecht verleugnen** und dabei ihre ganze **Menschenverachtung** zur Schau stellen.

12. Meine Osterreise nach Kiew ist damit völlig umsonst gewesen.

13. Eine Überprüfung der bisherigen Willkürurteile durch das ukrainische Richterkontrollgremium, den Hohen Justizrat, ist seit zwei Jahren sukzessive beantragt - und findet nicht statt. Stattdessen ist der zugewiesene Gutachter Grechivskiy **wegen Bestechlichkeit verhaftet** worden. So auch andere Richter und "Gutachter", die an Emils und dem Parallellfall Sabina Mertens beteiligt gewesen sind ... Es regiert hier das nackte Banditentum.

++++

Ich schreibe Ihnen das, damit die Ereignisse dokumentiert sind - und, eng verbunden, das anhaltende **Totalversagen von Botschaft, AA und BfJ**. Alle drei, vom deutschen Steuerbürger üppig alimentiert, verleugnen bis heute den schweren Rechtsbruch und die Grundrechtsverletzungen der Ukraine. Es wird **gelogen, geheuchelt, gefälscht, manipuliert, vertuscht, zensiert und ausgesessen**. An der schmutzigen Politik der Auslieferung und Preisgebens deutscher Kinder hat sich nichts geändert.

Es sind Herr Mertens und ich faktisch zu **Staatenlosen** und unsere Kinder zu **Halbwaisen** geworden: **vom amtlichen Deutschland nicht geschützt und vom ukrainischen Mafiastaat bekämpft**.

++++

Die Elterninitiativen SOS Kindesentführung e.V. und Helferherz für entführte Kinder e.V. tauschen seit kurzem ihre Erfahrungen aus. Letztere setzt sich für die Heimkehr des 2016 **nach Ägypten entführten** und seither verschwundenen Mädchens **Lucia Meister aus Oberschwaben** ein:

[www.lucia-will-heim.de](http://www.lucia-will-heim.de)

Die **notorische Verweigerungshaltung des Schmidt-Bremme-Apparats im AA** zwingt auch Lucias Mutter (aus bescheidenen Verhältnissen) zu **intensiver Vereins- und Medienarbeit, Spendensammlung sowie zu ruinösen Fernreisen und Gerichtsverfahren** in einer rechtsfreien, repressiven und gefährlichen Umgebung.

Eine Schande für unser Land !

Man kann all das gar nicht genug anklagen, verurteilen und in die Öffentlichkeit tragen.

Aus München  
Anatol Jung